

Am Psychologischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Abteilung Sozial- und Rechtspsychologie (Prof. Dr. R. Imhoff), ist eine

Promotionsstelle (m/w/d)

(75% TVL-13; 29,5 Stunden/ Woche)

ab dem **01.10.2021** für zunächst **3 Jahre** zu besetzen

Die Stelle ist in einem Kooperationsprojekt zwischen der JGU Mainz (R. Imhoff) und dem Center für Monitoring, Analyse und Strategie (CEMAS; P. Lamberty) angesiedelt, das politische Sozialisations- und Radikalisierungsprozesse bei Jugendlichen insbesondere im Hinblick auf Vertrauen, empfundene Kontrolle und Verschwörungsglauben untersucht. In Kern des Projekts steht die Betreuung einer prospektiven Längsschnittstudie mit Jugendlichen. Erfahrung mit Programmierung und/ oder Modellierung komplexer Daten sind deshalb ausdrücklich erwünscht.

Neben der Betreuung dieser Studie bestehen Ihre Aufgaben in der Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Fächern Sozialpsychologie und Rechtspsychologie, sowie die Unterstützung der Forschung in der Abteilung (inkl. der Konzeptualisierung, Programmierung, Durchführung und Auswertung empirischer Studien). Die Erstellung einer Promotion zu einer selbst entwickelten Fragestellung innerhalb des Projekts oder zu verwandten Fragestellungen ist erwünscht und wird ausdrücklich unterstützt.

Ihr Profil:

- überdurchschnittlicher Abschluss in Psychologie (Master oder äquivalent; unter gewissen Voraussetzungen auch angrenzende Disziplinen)
- sehr gute Methoden-, Statistik- und Englischkenntnisse (inkl. Erfahrungen in der Anwendung von R)
- ein starkes Interesse an psychologischer Grundlagenforschung, idealerweise mit Passung zu aktuellen Themen des Lehrstuhls
- Erfahrung in der Planung, Durchführung und Analyse empirischer Untersuchungen
- erste Programmierkenntnisse und prinzipielle Offenheit zum Erwerb von Expertise in diesem Bereich
- Hohes Engagement, überdurchschnittliche Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- Integration in ein kooperatives, kognitions- / sozialpsychologisch orientiertes Team
- individuelle Betreuung
- Einblicke in angewandte Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Journalismus und Gesellschaft (über CEMAS; Näheres unter <https://cemas.io/>)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (Entgeltgruppe 13TV-L), einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wir sind bestrebt, eine barriereärmere und eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung zu schaffen und begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft, Religion bzw. Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die JGU ist bestrebt, den Anteil von Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Wissenschaftler:innen mit Schwerbehinderungen und Gleichgestellten werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Rückfragen und/ oder Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Motivationsschreiben, MSc.-/ Diplomzeugnis und Lebenslauf in einem pdf) per Email an roland.imhoff@uni-mainz.de.

Bewerbungsschluss ist der 15.07.2021.